



50. Ausgabe – Ostern 2009



In dieser Ausgabe

- 50ste Ausgabe des „Rottendorfer Panorama“
- Asf feiert 30-jähriges Gründungsjubiläum
- Mittagsbetreuung und Wasserschloss
- Rückblick
- Personalie, Termine, Veranstaltungen, Service

Impressum

Herausgeber:

SPD Rottendorf ©
An der Stadtmarter 14

E-Mail:

SPD-Rottendorf@spd-online.de

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe:

Detlef Wolf, Erhard Gold, Ingrid, Eva-Maria und Robert Hesselbach, Carsten Kraft, Dr. Georg Reents und Georg Wagenbrenner. **Layout:** Valentin Schreiber, Kitzingen

www.spd-rottendorf.de

50. Ausgabe ROTTENDORFER PANORAMA

Sozialdemokratische Bürgerinformation

50. Ausgabe des „Rottendorfer Panorama“

Das erste Panorama erschien vor 33 Jahren, um genau zu sein, im März 1976. Thema der Ausgabe war der Ausbau des bestehenden Sportplatzes in Rottendorf:

Der damalige SPD-Vorsitzende, Robert Hesselbach, schrieb: „Der SPD-Ortsverein will mit diesem Informationsblatt in geeigneter Weise dazu beitragen, dass im kommunalen Bereich politische Willensbildungen und daraus resultierende Entscheidungen deutlich gemacht werden und dem Bürger damit letztlich gezeigt wird, dass sich die Politik an ihn und nicht gegen ihn wendet.“ Dieser Grundsatz gilt auch heute noch.

Es freut mich, dass diese Jubiläumsausgabe mit dem 30-jährigen Jubiläum der AsF Rottendorf zusammen fällt. Dies zeigt, dass die SPD seit Jahrzehnten für Rottendorf aktiv ist. Ich gratuliere der AsF im Namen des Ortsvereins zu ihrem Jubiläum und wünsche alles erdenklich Gute für die nächsten Jahrzehnte.

Detlef Wolf, Ortsvereinsvorsitzender



AsF: 30 Jahre in Rottendorf „Politik ist auch Frauensache“

Vor 30 Jahren, am 16. 1. 1979, wurde die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in Rottendorf gegründet.

Sie ist ein Zusammenschluss von Frauen die gewillt sind an der Lösung von kommunalen Problemen mitzuarbeiten und zur Gleichstellung der Frau in Partei und Gesellschaft beizutragen.

Zwanzig Frauen schlossen sich damals der AsF an.

Als erste Vorsitzende war zunächst Antje Fehn verantwortlich, die mit ihrer Vitalität und Tatkraft Normen setzte und die AsF prägte. Als sie 1983 den Vorsitz aus familiären Gründen abgab, wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Mit ihren weiteren Vorsitzenden Ingrid

Die gesamte Vorstandschaft von links:
Ursula Krombacher, Traudl Kunhüser, Gabi Straub,
Petra Hauck, Ingrid und Eva-Maria Hesselbach,
Helga Fischer, Emmi Rohracker und Anne Gold



Hesselbach, Irmi Pohl, Christa Meier, Gabi Straub wollte die AsF vor Ort aktiv sein und unsere Gemeinde familien- und kinderfreundlicher gestalten.

>>>



Der SPD-Ortsverein wünscht Ihnen Frohe Ostern!



Marion Reuther

Marion Reuther – Bundestagskandidatin aus Margetschöchheim

Ein Gewinn für Frauen

Von einer Gleichberechtigung der Frauen in Bayern sind wir noch weit entfernt. Trotz guter Ausbildung verdienen Frauen 23% weniger als Männer. Nur 24% aller Führungskräfte in Bayern sind weiblich. Noch eine aufrüttelnde Zahl: Ältere Frauen haben in Bayern ein Armutsrisiko von 17,4 %. Das ist „Spitze“ in Deutschland. Und es ist für mich ein Skandal!

Die AsF in Rottendorf kämpft seit 30 Jahren gegen diese Benachteiligungen von Frauen. Frauenpolitik ist aber nicht gleich Familienpolitik. Auch dafür, dass das in den Köpfen der Männer ankommt, kämpft die AsF hier in Rottendorf.

Aber auch in der Politik müssen Frauen ausreichend vertreten sein. Die SPD geht dabei voran: So hat die Bayerische SPD-Landesgruppe im Bundestag einen Frauenanteil von 50%. Die CSU-Fraktion kommt auf beschämende 20%. Frauen, die sich politisch engagieren wollen, sollten also lieber zu einer Partei gehen, die seit vielen Jahrzehnten für Gleichberechtigung kämpft und hier auch viele Erfolge vorzuweisen hat.

Für diesen – leider auch ab und zu belächelten – Kampf danke ich den Mitstreiterinnen von der AsF in Rottendorf ganz herzlich! Die SPD ist seit über 140 Jahren ein Gewinn für Frauen. Wir haben vor 90 Jahren das Wahlrecht für Frauen durchgesetzt, wir stellten die erste Bundestagsangeordnete – und wir kämpfen noch heute wie keine andere Partei gegen Benachteiligungen von Frauen. Kämpft auch Ihr weiter!

Es lohnt sich!

Kontakt:

reuther.marion@web.de
www.marion-reuther.de

Ein Markenzeichen: Kinderfest und Spielzeugmarkt

Das Kinderfest und der Spielzeugmarkt, beides fester Bestandteil des Rottendorfer Gemeindelebens, wurden ins Leben gerufen. Der Spielplatz an der EN-Halle wurde beantragt, mitfinanziert und in vielen Arbeitsstunden erbaut. Zwischenzeitlich wurde dieser Spielplatz von der Gemeinde renoviert und neu gestaltet.



Spielplatz an der Erasmus-Neustetter-Halle 1981

Viele aktuelle Themen nahm die AsF zum Anlass, die Rottendorfer Bevölkerung zu informieren, z. B. über die Gesamtschule in Bayern, die Folgen von Tschernobyl, Gentechnologie, Frauenarbeitsplätze im Einzel-



Informationsveranstaltung zum Gesundheitsfonds 2009

handel, Leben mit Alzheimer, Erneuerungen in der Pflegekasse, die neuen Regelungen des Gesundheitsfonds u. v. m.

Mit dem Erlös unserer Märkte und Feste konnten wir in den letzten 30 Jahren verschiedenen Institutionen, Familien und Seniorinnen in Rottendorf helfen.

AsF-Frauen im Gemeinderat

1989 zog Sieglinde Seiler als erste Frau für die SPD-Fraktion in den Gemeinderat ein. In den nächsten Jahren folgten Christa Meier, Irmi Pohl und Antje Fehn.

2008 wurden Doris Wolf und Eva-Maria Hesselbach in den Gemeinderat gewählt.

Wir sind ein gut eingespieltes Team, das zusammenhält und stolz darauf ist, in den vergangenen 30 Jahren dazu beigetragen zu haben, dass unsere Gemeinde Rottendorf familien-, kinder- und jugendfreundlicher geworden ist.

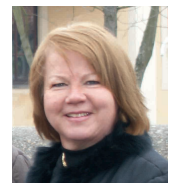
Wir sind davon überzeugt, dass auch in den nächsten Jahren genug Arbeit auf uns wartet.

Wir danken allen Frauen der AsF für die vielen arbeitsintensiven, aber auch schönen gemeinsam verbrachten Stunden.

Unser Dank gilt auch den vielen Helfern (hier seien auch unsere Männer erwähnt), die uns mit Rat und Tat sowie konkreter Hilfe unterstützt haben.

Für die AsF:

- Ingrid Hesselbach und Anne Gold



Herzliche Einladung

Die AsF Rottendorf feiert
am Freitag, 8. Mai 2009 um 19.30 Uhr
das 30-jährige Jubiläum
in der Musikschule Rottendorf



Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen!

Mittagsbetreuung

Entscheidung gegen Familien

Bereits in ihrem Wahlprogramm hatte die SPD-Rottendorf gefordert, dass während der Mittagsbetreuung der Schulkinder ein warmes Essen angeboten werden sollte.

Nach einer Umfrage der Gemeindeverwaltung wünschten dies auch viele Eltern. Bei der Bekanntgabe des vorgesehenen Preises von 3,50 Euro ging jedoch das Interesse deutlich zurück. Dies wiederum war Anlass für die SPD-Fraktion im Gemeinderat zu beantragen, den Preis auf 2,50 Euro zu senken. Am 19. Februar 2009 wurde erstaunlicherweise dieser Antrag von der Gemeinderatsmehrheit abgelehnt. Lediglich für bedürftige Eltern setzte man den Preis auf 2,50 Euro herab.

Hoffnung auf Einsicht

Diese Entscheidung gegen die Interessen der Eltern und Kinder bedauern wir sehr. Andere Gemeinden, zum Beispiel Kleinrinder-

feld mit 1,50 Euro für die Mahlzeit sind großzügiger.

Wir wissen, wo den Familien der Schuh drückt und hoffen, dass der Bürgermeister und der Großteil des Gemeinderats ihre Entscheidung noch einmal überdenken. Gelän-



ge dies, wäre es ein gutes Zeichen für die Familienfreundlichkeit der Gemeinde.

Wir werden uns deshalb weiterhin dafür einsetzen, dass der Essenspreis auf 2,50 Euro und für Bedürftige auf 1,50 Euro gesenkt wird. Der Zuschussbedarf läge – je nach Nachfrage – bei 5 bis 10 Tausend Euro. Dies ist ein Betrag, der angesichts der ausgezeichneten Finanzlage der Gemeinde nur unwesentlich ins Gewicht fiele.

Wasserschloss

Realisierungs- und Ideenwettbewerb kommt 2009

Unsere Ideen und Initiativen sind auf fruchtbaren Boden gefallen. In einer ganztägigen „Zielwerkstatt“ hat der Gemeinderat am 31. Januar 2009 unter Leitung von Prof. Schirmer die Ziele und Aufgabenstellung für den Realisierungs- und Ideenwettbewerb erarbeitet. Hierbei wurden die Ergebnisse der zwei Bürgerarbeitskreise berücksichtigt, die mit unseren – schon lange geäußerten – Vorstellungen nahezu identisch sind.

Die Entscheidung für die Auslobung eines Architektenwettbewerbes fiel in der Gemeinderatssitzung am 26. März 2009, in der sich die Gemeinderäte einstimmig für diese Form der Vorgehensweise entschieden. Jetzt sind die Architekten an der Reihe!

Ergebnisse gibt es im September

Was wird den Planern noch einfallen, wenn sie im Auslobungstext „Nutzungsperspektiven

für das Gebäude und den Freiraum“, „breites Kultur- und Freizeitangebot“, „grünes Herz für Rottendorf“, „Ort für soziales Miteinander für Alt und Jung“, „Element Wasser“, „Ortsbild mit Atmosphäre und Stimmung“ u. a. lesen?

Auch dieser Wettbewerb verspricht Spannung, wie wir es bereits bei durchgeführten Wettbewerben erleben konnten z.B. bei der Gestaltung der Ortsdurchfahrt. Es wird noch eine Weile dauern bis die Arbeiten vorliegen, voraussichtlich im kommenden September.

Wir freuen uns, dass nun diese Richtung eingeschlagen wurde.

• Robert Hesselbach, Fraktionsvorsitzender



Berichtigung: In unserer letzten Ausgabe wurde irrtümlicherweise Ossi Krapf als Urheber der Wasserschlosszeichnung genannt. Tatsächlich ist es aber Burkard Götz.



Kerstin Westphal

Kerstin Westphal – Kandidatin für das Europäische Parlament

Für Europa: stark und sozial!

Die Europawahl am 7. Juni ist eine Richtungsentscheidung. Ich will sie zu einem Signal des Aufbruchs für ein starkes und soziales Europa machen. Das ist mein Anspruch als Spitzenkandidatin der Unterfranken-SPD.

Konservative und Liberale setzen auf ein Europa des Marktes. Wettbewerb und Liberalisierung sollen Vorrang vor politischer Gestaltung und sozialer Gerechtigkeit haben. Die Linkspopulisten verharren in überholten nationalen Denkmustern und antieuropäischer Rhetorik. Wir Sozialdemokraten sehen hingegen die gestalterische Chance, die ein politisch starkes, wirtschaftlich erfolgreiches und soziales Europa bietet.

Konkret heißt das für mich: Voller Einsatz für „Gute Arbeit“ zu fairen Bedingungen! Ich kämpfe für Mindestlöhne in Europa und einen gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland. „Gute Arbeit“ duldet keinerlei Diskriminierungen. So werde ich mich beispielsweise weiter für die Gleichstellung der Geschlechter und eine bessere Kinderbetreuung einsetzen. Mit der Europawahl entscheiden wir auch über die Zukunft unserer Kommunen. Mein Schwerpunkt ist der Erhalt kommunaler Daseinsvorsorge. Die Privatisierung unseres Wassers müssen wir verhindern – genauso wie eine ungerechte Verteilung und Vermarktung des Allgemeinguts Bildung.

www.kerstin-westphal.eu



Rückblick

Winterwanderung nach Biebelried

50 Wanderer folgten der Einladung des SPD-Ortsvereins und marschierten an dem klaren und sonnigen Samstagmorgen des **3. Januar** nach Biebelried.

Der Biebelrieder Gemeinderat Manfred Kleinschrodt führte fachkundig die inzwischen auf 60 Personen angewachsene Gruppe durch den Ort.



Ausführlich erklärte er die Geschichte des Johanniterkastells, und die des Gasthofes Leicht. Ein intensiver Besuch galt auch der sehenswerten Johanneskirche, die mit der Christus-Salvator-Figur von Tilman Riemen-schneider ein weiteres Biebelrieder Kleinod birgt.

Fischessen am Aschermittwoch

Wieder große Beliebtheit fand das diesjährige Fischessen des SPD-Ortsvereins in der EN-Halle. Über 250 Besucher verzehrten die Klassiker „panierte Scholle“ und „Matjesheringe.“



SPD-Vorsitzender Detlef Wolf konnte mit der Bezirksrätin Eva Maria Linsenbreder und Bundestagskandidatin Marion Reuther wiederum bekannte SPD-Politiker begrüßen. Die Tradition der Veranstaltung reicht über 30 Jahre zurück.

Georg Wagenbrenner wird Pressesprecher der Stadt Würzburg

Unser stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender **Georg Wagenbrenner** wird neuer Pressesprecher der Stadt Würzburg. Er war bereits Pressesprecher für den Oberbürgermeister Georg Rosenthal. Der gebürtige Rottendorfer wohnt zwar in Würzburg, gehört unserem Ortsverein jedoch schon seit Jahren an. Wir freuen uns sehr darüber, gratulieren herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Erhard Gold, Pressereferent der SPD Rottendorf



Termine • Veranstaltungen • Service

Frühlingsreise in die Toskana vom 17. bis 22. 5.'09

Sterzing, Florenz, Siena, Pisa, Lucca, San Gimignano, Fieselo und Volterra stehen auf dem Programm dieser 6-tägigen Fahrt. Übernachtet wird in einem ****Wellnesshotel bei Sterzing und in einem ***Hotel in Pistoia.



Abfahrt Sonntag, 17. Mai, 6.30 Uhr am Dorfplatz. Rückkehr Freitag, 22. 5. gegen 23 Uhr. Der Reisepreis beträgt 340 Euro. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten 20% Ermäßigung. Nähere Infos und ein ausführliches Programm gibt es bei Erhard Gold, Tel. 16 12; E-Mail: SPD-Rottendorf@spd-online.de. An der Fahrt können selbstverständlich auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Wir erwarten Sie am 18. und 19. Juli 2009 zum Dorffest

Unser Stand: neben dem neuen Pfarrhaus!

Unser Angebot: Schminken und Gipsmasken für Kinder; Speisen, Imbisse, Kaffee und Kuchen.



... und besuchen Sie auch den Kinderflohmarkt der ASF in der Kirchstraße

SOMMERABEND

mit Marion Reuther am Mittwoch, 22. Juli 2009

19.30 Uhr im Raum 1 – EN-Halle



Bundestagskandidatin Marion Reuther will die Nachfolge von Walter Kolbow antreten – und stellt sich Ihnen persönlich vor.